

Kreisheimatbund besucht Xanten

Eine rund 40-köpfige Teilnehmergruppe des Kreisheimatbundes besuchte am Samstag, den 9. Juli 2011 in Xanten das Stiftsmuseum, den Dom St. Viktor und das neue LVR-Römermuseum im Archäologischen Park. Für das interessante Besichtigungsprogramm der ganztägigen Bustour war Vizepräsident Reinhold Mohr verantwortlich.

Von sachkundigen Führern ließen sich die Besucher im Stiftsmuseum den Kirchenschatz der ehemaligen Stiftskirche erklären. Reliquiare, liturgische Geräte, Paramente, Skulpturen und Gemälde vom 6. bis zum 19. Jahrhundert vermittelten einen anschaulichen Eindruck vom kirchlichen Leben vergangener Epochen. Zugleich beeindruckten die Ausstellungsstücke als kunstgeschichtliche Meisterwerke von höchstem europäischen Rang. An die Museumsführung schloss sich eine Besichtigung des benachbarten St.-Viktor-Domes an, bevor sich die Teilnehmer am Mittag in den zahlreichen Lokalen am Marktplatz stärkten.

Am Nachmittag stand eine Führung durch die Dauerausstellung des neuen Römermuseums auf dem Programm. Das Gelände des Archäologischen Parks Xanten des Landschaftsverbandes Rheinland wird seit 2008 von dem mächtigen neuen Museumsgebäude geprägt. Das Museum hat die Originalgröße der Basilika Thermanum, des monumentalen Eingangsgebäudes zu den Thermen: Wie ihre antike Vorgängerin erhebt sich die Halle auf einer Grundfläche von gut 70 x 22 Metern bis zu einer Höhe von fast 25 Metern. Im großzügig gestalteten Inneren wird das römische Xanten in museal zeitgemäßer Form präsentiert, zahlreiche Audio-, Video- und Mitmachstationen machen den Besuch zu einem Erlebnis für Jung und Alt.



Unsere Gruppe vor dem Eingang zum Stiftsmuseum.

Der Kreisheimatbund möchte mit dieser Multiplikatorenveranstaltung seine Mitgliedsvereine anregen und in die Lage versetzen, eine solche oder ähnliche Exkursion in ihr eigenes Veranstaltungsprogramm aufzunehmen. Die Geschäftsstelle im Kreisarchiv steht für diesbezügliche Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.